

# Gendersensible Pädagogik

... gehört zu den professionellen Aufgaben von Kita-Fachkräften, sie ist in den Handlungsempfehlungen und Bildungsplänen der Länder verankert.



## Beispiel Bayern Bildungs- und Erziehungsplan

Zitate aus dem

**Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BayBEP)**

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Staatsinstitut für Frühpädagogik München

<https://www.ifp.bayern.de/projekte/curricula/BayBEP.php>

<https://www.ifp.bayern.de/veroeffentlichungen/books/bildungs-erziehungsplan/152/>

**„Geschlechtersensible Erziehung ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Bildungs- und Erziehungsbereiche betrifft und bei jedem Lernangebot mit zu bedenken ist.“**

### BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSZIELE:

„[Das Kind]... ist in der Lage, einengende Geschlechterstereotypen zu erkennen und traditionell sowie kulturell geprägte Mädchen- und Jungenrollen kritisch zu hinterfragen und sich durch diese nicht in seinen Interessen, seinem Spielraum und seinen Erfahrungsmöglichkeiten beschränken zu lassen.“

„Erkennen, dass ‚weiblich‘ und ‚männlich‘ keine uniformen Kategorien sind, sondern dass ‚Weiblichsein‘ und ‚Männlichsein‘ in vielfältigen Variationen möglich ist“

„Grundverständnis darüber erwerben, dass im Vergleich der Geschlechter die Gemeinsamkeiten hinsichtlich Begabungen, Fähigkeiten, Interessen und anderen Persönlichkeitsmerkmalen größer als die Unterschiede sind“

Kinder werden frühzeitig dafür sensibilisiert, mögliche Einschränkungen der Handlungsfreiheiten und Entwicklungsmöglichkeiten durch die Einteilung in „weiblich“ bzw. „männlich“ zu erkennen. Auf den Abbau von Statusunterschieden zwischen Jungen und Mädchen wird geachtet. Alle Kinder werden ermutigt, z. B. in Rollenspielen Merkmale umzusetzen, die Geschlechterrollenstereotypen überwinden (z. B. Männer versorgen und pflegen Säuglinge oder junge Tiere, arbeiten mit schönen Stoffen, Farben oder Düften; Feuerwehrfrauen/Polizistinnen sind im Einsatz).

Das Kind lernt „Seine eigenen Interessen und Bedürfnisse über die geschlechterbezogenen Erwartungen und Vorgaben anderer [zu] stellen“

\*Dieses Blatt ist eine Ergänzung zum Handout  
**„Argumente für eine gendersensible Pädagogik“**  
Download unter > [rosa-hellblau-falle.de/argumente/](https://rosa-hellblau-falle.de/argumente/)

> Newsletter abonnieren: [steadyhq.com/almut-und-sascha/newsletter/sign\\_up](https://steadyhq.com/almut-und-sascha/newsletter/sign_up) <

> Vortrag / Fortbildung anfragen: [wu2k.de/themen](https://wu2k.de/themen) <

WORT- & KLANG-KÜCHE

Almut Schnerring und Sascha Verlan · Gensemer Straße 24 · 53225 Bonn  
Tel: +49(0)228-71012000 · Mail: [kontakt@wu2k.de](mailto:kontakt@wu2k.de) · Web: [wu2k.de](https://wu2k.de) · Blog: [rosa-hellblau-falle.de](https://rosa-hellblau-falle.de)

